

scheinen doch ziemlich viele im Umlauf zu sein. Demnach schon nach 8 Tagen hatten dieselben genug.

* Aus Neuenahr berichtet die Germ.: Die jüdischen Badegäste haben jüngst die Direction des Bades in einer Eingabe erludt, den Wegfall des Choral's, mit dem das Frühkonzert der Kapelle regelmäßig beginnt, anzuordnen.

* Deutsche Sprachgrenze. Ueber Erweiterungen der deutschen Sprachgrenzen berichtet J. J. Zimmlich in der von Prof. Dr. Alfred Zettner herausgegebenen „Geographischen Zeitschrift“.

Litterarisches.

* Jede Hausfrau ihre eigene Schneiderin! Die Wochenschrift „Fürs Haus“, welche mit dem 1. Oct. den 15. Jahrgang beginnt, enthält so viel praktische und nützliche Winke, dass dieselbe den Hausfrauen nicht genug empfohlen werden kann.

Die Veilchendame.

Roman von Carl Görlig. (Fortsetzung.) Als der herangekommene junge Mann die Briefe seines Prinzipals in Empfang genommen und dessen Privatlokal wieder verlassen hatte, griff der Bankier nach einer Zeitung und verles sie bis in die Zeilre der darin enthaltenen politischen und lokalen Nachrichten.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Spekulation und Konversion. Bei der Hochstimmung, die mit neuem Schwünge an den Börsen herrscht, ist besonders mit Rücksicht auf die bayerische Konversion, der wohl anfangs 1897 noch größere Folgen werden, angebracht, zur Vorkehrung zu mahnen.

* Obstpfeise. Stuttgart, 8. Sept. Wilhelmplatz. Zufuhr 450 Jtr. württ. Mostobst (Galobst) Preis per Jtr. 4 M. 40 Pf. bis 4 M. 80 Pf.

* Kartoffel- und Krautmarkt. Stuttgart, 8. Sept. Zufuhr 500 Jtr. Kartoffel Preis pr. Jtr. 3 M. 80 Pf. bis 4 M. — Pf. — Filderkraut zu Zufuhr 2000 Stück. Preis per 100 Stück 16 bis 20 M.

* Gestorben: In Stuttgart: Marie Hel, geb. Moser, Präzeptor's Wwe. — Joh. Sach, Böwenwirt, Gutenberg.

nach seiner Anwesenheit vernommen, und da er viele Verbindungen unterhielt, ist er ebenso wie einen Teil seiner Briefe selbst kontrollierte und erledigte, legte er die Zeitung fort und trat auf die Schwelle der Verbindungstür.

Neueste Nachrichten.

Heilbrunn, 18. Sept. Zu dem vom 18.—16. Sept. hier tagenden 15. Deutschen Weinbaukongress hat sich schon am Samstag eine stattliche Anzahl Teilnehmer aus allen Weinbezirken Deutschlands eingefunden.

* In Württemberg wird neuer wieder ein Marktmarkt abgehalten werden. Derselbe beginnt am Donnerstag den 17. Sept. Ferner findet vom nächsten Donnerstag ab in dem Garten „zur Krone“ ein Privat-Obstmarkt statt.

* Münchener Nachrichten. Stuttgart, 8. Sept. Zufuhr 500 Jtr. Kartoffel Preis pr. Jtr. 3 M. 80 Pf. bis 4 M. — Pf. — Filderkraut zu Zufuhr 2000 Stück. Preis per 100 Stück 16 bis 20 M.

Was Ortmann's Schweigen veranlasste, wäre schwer zu bestimmen gewesen; seine Gesichtszüge blieben ungewohntlich verhalten, wie wenn etwas ihm vorübergegangen wäre; in seinen Augen waren keine Empfindungen noch weniger zu lesen, denn die grünen Brillen vertrat bei ihnen vollständig die Stelle einer Maske.

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 145. Mittwoch den 16. September 1896. 65. Jahrg.

Ausgabestellen: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen.

Angl. Amtsgericht Badnang. An die Ortsvorsteher des Bezirks. Zweck Anlegung der Urlisten für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1897 werden die Ortsvorsteher auf die Verfügung des R. Justizministeriums betreffend die Vorbereitungen zur Bildung der Schöffengerichte und Schwurgerichte vom 16. Juni 1880 (Regbl. S. 156) hingewiesen.

Bekanntmachung, betr. die P. Winter'sche Wehranlage auf Markung Badnang.

Der Werbesteller Paul Winter beabsichtigt, sein auf Markung Badnang gelegenes Wehr auf der linken Seite der Murr quer zur Flussrichtung um 16,40 m, wovon 6,40 m auf ein festes Wehr und 10 m auf eine bewegliche Krone, auf ein sog. Füllwehr zu verändern.

Bekanntmachung, betr. die G. Lanher'sche Wehranlage auf Markung Badnang.

Der Werbesteller Gustav Lanher beabsichtigt, sein auf Markung Badnang gelegenes Wehr auf der linken Seite der Murr einen 4,25 m weiten Grundablass anzubringen, so daß die Gesamthebrone nach vollzogener Wehränderung einschließlich des Grundablasses eine Gesamtlänge von 37 m erhält.

Zurückgenommen.

wird der Stadtbefehl vom 16. Juli d. J. gegen Johannes Bröner, Dienstknecht von Reutlingen, wegen Diebstahls.

Aktord über Beifuhr & Kleinschlagen von Schottermaterial.

Am Dienstag den 22. Septbr., von vormittags 9 Uhr an, wird auf der Revieramtstanzlei in Unterweihach der Bedarf an Schotter pro 1897 und zwar Brechen und Beifuhr von ca. 250 cbm und Kleinschlagen von ca. 380 cbm Kleinschlagen verankort, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Stammholz-Verkauf.

Table listing wood sale items: Nadelholz-Langholz I. Klasse, Nadelholz-Kurzholz I. Klasse, Buchen, etc. with prices per 1000 m³.

„Sie können mich jetzt“, begann sie mit noch leiserer und unsicherer Stimme, die aber im weiteren Verlauf der folgenden Unterhaltung immer mehr an Festigkeit gewann, und wissen dennach, was ich von Ihnen will, unter Recht!“

Ortmann machte keine Bewegung, seine Stimme klang ruhig, wie bisher, als er erwiderte: „Ich kenne Sie nicht und weiß nicht, was Sie von mir verlangen können, noch viel weniger, was Sie Ihr Recht nennen!“

„Frau Theresie Lamprecht!“ sagte er mit immer gleicher Ruhe und ohne irgend ein Zeichen auch der kleinsten Ueberraschung. — „Ah, Sie hier? Da tauchen ja viele alte Erinnerungen vor mir auf, wenn ich auch nicht begreife, wie Sie dazu kommen, sich meine Schwägerin zu nennen?“

„Ihre Frau war die Schwester meines Vaters!“ „Wie lange ist meine gute Frau nicht schon tot? Da aber der Tod jede Ehe löst, so löst er doch viel mehr die durch eine solche bedingt gewordenen weltlichen Verwandtschaften!“

Empört durch seine Ruhe und die Geringschätzung, welche sich in seinen letzten Worten zeigte, erkannte sich Theresie immer mehr. (Fortsetzung folgt.)

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Winterwiesenschafweide, welche vom 1. Novbr. d. J. an bis 15. März 1897 mit 800 bis 850 Stück Schafen besahren werden kann, wird am

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Winterwiesenschafweide, welche von Martini 1896 bis Martini 1897 mit ca. 400 Schafen besahren werden darf, kommt am

Original-Liliputaner-Theater.

Die beliebten Liliputaner-Geschwister von größter musikalischer Virtuosität besorgen sich hiermit anzugeben, daß sie in ihrem eigenen Theater auf der Bleichwiese

Donnerstag Eröffnungs-Vorstellung.

An jedem Wochentage 1 Vorstellung um 8 Uhr. Samstag 4 1/2 Uhr Kinder-Vorstellung. Sonntag 3 Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

Esslinger Aktien-Bank.

Esslingen a. N., Stroßstraße 7. An- und Verkauf von Wertpapieren jeder Art, Eröffnung laufender Rechnungen mit oder ohne Kredit, Annahme von Depositen-Geldern, Check-Verkehr, Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren etc., Ausführung von Börsenaufträgen, sowie aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu den billigsten Bedingungen.

Fertige Betten

Bettfedern & Flaum

Bettbarchent & Drill einfarbig, rot, blau und gestreift in den gangbarsten Mustern

Damast

in schönen Gebilden, farbig u. weiß, sowie am Stück abgepaßt

Leinwand

größerer bis feinsten Sorten, einfarbig, rot, blau und gestreift

Halbleinen

aller Preislagen

Baumwolltücher

Madapolam, Shirting

Tafeltücher, Tischtücher

Servietten, Gläsertücher

Wischtücher

Handtücher

Handtuchstoff

letzteren schon von 18 Pf. pr. Meter

Felz-Pique

weiß und farbig

Bettüberwürfe

weiß und farbig, wollene und halbwollene

Bettdecken

in den neuesten Dessins empfiehlt

Louis Vogt.

unter Garantie folbster Ausführung.

Aussteuern

Herstellung von Cement-Böden und Trottoirs sowie Betonierungsarbeiten jeder Art.

Cement-Fabriks-Markung. Herstellung von Cement-Böden und Trottoirs sowie Betonierungsarbeiten jeder Art.

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern, Küche, Keller ist bis 1. Oktober zu vermieten.

Walzer-Besuch.

Ein tüchtiger, geübter, solidler Walzer kann sofort eintreten bei Gottlieb Häner-Vogt.

Arbeiter oder Arbeiterinnen

Gesucht wird sofort ein zweiter Knecht, 16-18 Jahre alt, der mit Pferden umgehen kann, von Fr. Mayer, Ventenmühle.

11 junge Gnten

sind zu verkaufen Lebergasse Nr. 4.

Ernst Haag am Markt

empfehle sein reichhaltig ausgestattetes Lager in:

Luch, Buksin, Hammgarn & Cheviot Loden- und Ueberzieherstoffen, Halbtuch und Hosenzeug etc.

Damenkleiderstoffe & Besatzartikel

in großer Auswahl.

Jadenstoffe, Unterrockstoffe.

Aussteuer-Artikel, als:

Bettbarchent & Drill, Damast, Satin-Angusta, Piz, Bettzeug, weiß & farbig

Erztonne, Shirting, Handtücher, Tischtücher & Servietten, Vorhangstoffe

Bettfedern

Baumwollflanell in großer Auswahl und bewährten Qualitäten.

Sichere billige Preise und reelle Bedienung zu und laude zu zahlreichen Besuch ergeben ein

Bahnung. Ernst Haag am Markt.

Die beste und wirksamste Seife. Wäsche jeder Art. Haushalt-Seife von Gebrüder Rau, Stuttgart.

Stadt Winnenden. Genossenschaft für Obstbau und Obstverwertung.

Die Genossenschaft hält von jetzt ab jeden Donnerstag von morgens 7 Uhr ab im Kronengarten (Bahnhofstraße hier) einen Verkaufstag ihrer Obstprodukte.

eichene Gruben

billigt abgegeben und erteilt gerne weitere Auskunft Heinrich Braun, Lederfabrik in Heilbronn a. N.

Belgier Schweine

einem billigen Verkauf aus und ladet Liebhaber hiezu ins Gasthaus z. Ochsen freundlich ein.

Gebirgsschöner fest am Freitag den 18. Septbr. große

Eberhard Schlör aus Künzelsau.

Volkmachten in Leistungs-, Kontur-, Rechtsachen

vorrätig in der Buchdruckerei von Fr. Stroch

Pferde-Leppich Bett-Leppich Bügel-Leppich Betttücher

empfehle in guten Qualitäten zu billigen Preisen Ernst Haag a. Markt.

Hst. Bergamot-Tafelbirnen

empfehle E. Schweizer.

Eßig- u. Senf-Fabrik

G. Schmiedel in Cannstatt empfiehlt speziell präparierten

Einmach-Eßig, echten Wein-Eßig,

das Liter zu 30 Pf. Qualität für englische mixed pickles ohne vorheriges Kochen verwendbar

Früchte nur kalt zu überziehen, von unerreichter Konservierungskraft

hochfeinem Aroma und köstlichem Wohlgeschmack, gleich vortzlig für Salat und Saucen.

In Bahnung zu haben bei Ernst Haag a. Markt.

Wir bitten Sie

machen Sie gefälligst einen Besuch mit Bergmann's

Carbol-Chersehmelze-Seife

v. Bergmann u. Co., Dresden-Neudeck (Schulstraße: „Zwei Bergmänner“).

Dieses ist vorzüglich und allbewährt gegen alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Witter, Finnen, Wulstchen, Nete des Gesichtes etc.

Verloren

gingen zwei an einer Schnur befestigte Schlüssel in der oberen Vorstadt. Gegen Belohnung abgegeben bei der Exped. d. Bl. Bahnung.

Büdergenossenschaft.

Donnerstag den 17. d. M., nachmittags 4 Uhr, Versammlung bei Collage Hof z. Haren.

Gesangverein „Eintracht“

Der Verein besucht am Montag den 21. Septbr. die Gewerbeausstellung in Stuttgart.

Gewerbeverein

Am dem Verbandstag der Württemb. Gewerbevereine (und der V. Hauptversammlung des Verbands deutscher Gewerbevereine vom 19.-22. Septbr.) in Stuttgart wird der Verein gemeinsam teilnehmen und am Sonntag früh 7 U. 12 von hier abgehen.

Backnung.

Am Montag fand die zweite Versammlung statt, wozu sich in der Turnhalle eine zahlreiche Zahl über 4000 einfinden.

Der Ausschuß.

Rufede's Rindermehl Kessle's Mademann's Prinzeh-Zwiebackmehl Habermehl, Gerstenmehl Reismehl, Condensierte Milch

empfehle A. Roher, obere Apotheke.

Adolf Stroh v. m. S. Käse v. m. S. Käse bei billigsten Preisen

Tagesübersicht. Deutschland.

Württembergische Chronik. * Baden. Herr Organist Koch aus Stuttgart, welcher von der Einweihung unseres neuen Orgelwerkes her noch in besser Erinnerung steht, beschäftigte, nächsten Sonntag hier ein Kirchenkonzert zu veranstalten.

* Heilbronn, 15. Sept. Das auf gestern nachmittag geplante Herbstfest des Bürgervereins mußte wegen des heftigen Regens vom vergangenen Sonntag aufgegeben werden.

* Erbstetten, 15. Sept. Zu seinem 7. Sohne erbat sich Gottlieb Krauer hier zur Patentstudienreise Se. Majestät den K. König.

Stuttgart, 15. Sept. Der Ausschuß des Stuttg. Arbeitervereins hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, den 100jährigen Geburtstag Franz Schuber's am 31. Jan. 1897 in würdiger Weise durch ein großes Konzert zu feiern.

* Heilbronn, 14. Sept. (XV. deutscher Weinbaukongress). Aus den Referaten haben wir das nachstehende hervor. Geh. Hofrat A. K. Karlarube berichtete über den Einfluss des Anlagensystems der Weisen und des späten Absterbens der Sprosser und roten Weine unter Benützung der diesjährigen Erfahrungen in der Weinshöhe zu Cannstatt, sowie über das Säubern trüber und das Entfarben dunkelfarbiger Weine.

* Heilbronn, 14. Sept. (XV. deutscher Weinbaukongress). Aus den Referaten haben wir das nachstehende hervor. Geh. Hofrat A. K. Karlarube berichtete über den Einfluss des Anlagensystems der Weisen und des späten Absterbens der Sprosser und roten Weine unter Benützung der diesjährigen Erfahrungen in der Weinshöhe zu Cannstatt, sowie über das Säubern trüber und das Entfarben dunkelfarbiger Weine.

Der Ausschuß.

Verloren

gingen zwei an einer Schnur befestigte Schlüssel in der oberen Vorstadt. Gegen Belohnung abgegeben bei der Exped. d. Bl. Bahnung.

Büdergenossenschaft.

Donnerstag den 17. d. M., nachmittags 4 Uhr, Versammlung bei Collage Hof z. Haren.

Gesangverein „Eintracht“

Der Verein besucht am Montag den 21. Septbr. die Gewerbeausstellung in Stuttgart.

Gewerbeverein

Am dem Verbandstag der Württemb. Gewerbevereine (und der V. Hauptversammlung des Verbands deutscher Gewerbevereine vom 19.-22. Septbr.) in Stuttgart wird der Verein gemeinsam teilnehmen und am Sonntag früh 7 U. 12 von hier abgehen.

Backnung.

Am Montag fand die zweite Versammlung statt, wozu sich in der Turnhalle eine zahlreiche Zahl über 4000 einfinden.

Der Ausschuß.

Frauenarbeitschule Backnang.

Die Schule beginnt Montag den 21. September.

Dr. Donner, homöopath. Arzt in Stuttgart ist zurückgekehrt.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830. 65,600 Personen und 471 Millionen Mark Versicherungssumme.

Alle Sorten Papier

billigt in A. Rath's Buch- und Papierhandlung.

Table with 3 columns: Paper type, Quantity, Price per unit. Includes items like 500 Gramm Butter, 2 Stück Eier, 1 Kilo weißes Brot, etc.

Tagesübersicht.

Württembergische Chronik. * Baden. Herr Organist Koch aus Stuttgart, welcher von der Einweihung unseres neuen Orgelwerkes her noch in besser Erinnerung steht, beschäftigte, nächsten Sonntag hier ein Kirchenkonzert zu veranstalten.

* Heilbronn, 15. Sept. Das auf gestern nachmittag geplante Herbstfest des Bürgervereins mußte wegen des heftigen Regens vom vergangenen Sonntag aufgegeben werden.

* Erbstetten, 15. Sept. Zu seinem 7. Sohne erbat sich Gottlieb Krauer hier zur Patentstudienreise Se. Majestät den K. König.

Stuttgart, 15. Sept. Der Ausschuß des Stuttg. Arbeitervereins hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, den 100jährigen Geburtstag Franz Schuber's am 31. Jan. 1897 in würdiger Weise durch ein großes Konzert zu feiern.

* Heilbronn, 14. Sept. (XV. deutscher Weinbaukongress). Aus den Referaten haben wir das nachstehende hervor. Geh. Hofrat A. K. Karlarube berichtete über den Einfluss des Anlagensystems der Weisen und des späten Absterbens der Sprosser und roten Weine unter Benützung der diesjährigen Erfahrungen in der Weinshöhe zu Cannstatt, sowie über das Säubern trüber und das Entfarben dunkelfarbiger Weine.

* Heilbronn, 14. Sept. (XV. deutscher Weinbaukongress). Aus den Referaten haben wir das nachstehende hervor. Geh. Hofrat A. K. Karlarube berichtete über den Einfluss des Anlagensystems der Weisen und des späten Absterbens der Sprosser und roten Weine unter Benützung der diesjährigen Erfahrungen in der Weinshöhe zu Cannstatt, sowie über das Säubern trüber und das Entfarben dunkelfarbiger Weine.

Verloren

gingen zwei an einer Schnur befestigte Schlüssel in der oberen Vorstadt. Gegen Belohnung abgegeben bei der Exped. d. Bl. Bahnung.

Büdergenossenschaft.

Donnerstag den 17. d. M., nachmittags 4 Uhr, Versammlung bei Collage Hof z. Haren.

Gesangverein „Eintracht“

Der Verein besucht am Montag den 21. Septbr. die Gewerbeausstellung in Stuttgart.

Gewerbeverein

Am dem Verbandstag der Württemb. Gewerbevereine (und der V. Hauptversammlung des Verbands deutscher Gewerbevereine vom 19.-22. Septbr.) in Stuttgart wird der Verein gemeinsam teilnehmen und am Sonntag früh 7 U. 12 von hier abgehen.

Backnung.

Am Montag fand die zweite Versammlung statt, wozu sich in der Turnhalle eine zahlreiche Zahl über 4000 einfinden.

Der Ausschuß.

Tagesübersicht.

Württembergische Chronik. * Baden. Herr Organist Koch aus Stuttgart, welcher von der Einweihung unseres neuen Orgelwerkes her noch in besser Erinnerung steht, beschäftigte, nächsten Sonntag hier ein Kirchenkonzert zu veranstalten.

* Heilbronn, 15. Sept. Das auf gestern nachmittag geplante Herbstfest des Bürgervereins mußte wegen des heftigen Regens vom vergangenen Sonntag aufgegeben werden.

* Erbstetten, 15. Sept. Zu seinem 7. Sohne erbat sich Gottlieb Krauer hier zur Patentstudienreise Se. Majestät den K. König.

Stuttgart, 15. Sept. Der Ausschuß des Stuttg. Arbeitervereins hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, den 100jährigen Geburtstag Franz Schuber's am 31. Jan. 1897 in würdiger Weise durch ein großes Konzert zu feiern.

* Heilbronn, 14. Sept. (XV. deutscher Weinbaukongress). Aus den Referaten haben wir das nachstehende hervor. Geh. Hofrat A. K. Karlarube berichtete über den Einfluss des Anlagensystems der Weisen und des späten Absterbens der Sprosser und roten Weine unter Benützung der diesjährigen Erfahrungen in der Weinshöhe zu Cannstatt, sowie über das Säubern trüber und das Entfarben dunkelfarbiger Weine.

* Heilbronn, 14. Sept. (XV. deutscher Weinbaukongress). Aus den Referaten haben wir das nachstehende hervor. Geh. Hofrat A. K. Karlarube berichtete über den Einfluss des Anlagensystems der Weisen und des späten Absterbens der Sprosser und roten Weine unter Benützung der diesjährigen Erfahrungen in der Weinshöhe zu Cannstatt, sowie über das Säubern trüber und das Entfarben dunkelfarbiger Weine.

Verloren

gingen zwei an einer Schnur befestigte Schlüssel in der oberen Vorstadt. Gegen Belohnung abgegeben bei der Exped. d. Bl. Bahnung.

Büdergenossenschaft.

Donnerstag den 17. d. M., nachmittags 4 Uhr, Versammlung bei Collage Hof z. Haren.

Gesangverein „Eintracht“

Der Verein besucht am Montag den 21. Septbr. die Gewerbeausstellung in Stuttgart.

Gewerbeverein

Am dem Verbandstag der Württemb. Gewerbevereine (und der V. Hauptversammlung des Verbands deutscher Gewerbevereine vom 19.-22. Septbr.) in Stuttgart wird der Verein gemeinsam teilnehmen und am Sonntag früh 7 U. 12 von hier abgehen.

Backnung.

Am Montag fand die zweite Versammlung statt, wozu sich in der Turnhalle eine zahlreiche Zahl über 4000 einfinden.

Der Ausschuß.

London, welche die Verhaftung der beiden Verbrecher meldete, von denen einer bereits früher wegen eines Dynamitattentats zu 10jähriger Zwangsarbeit verurteilt worden war. (London.)

* In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurden in einem Hotel in London zwei Dynamit-Atentaten, von denen einer Wallace heißt, von Polizeibeamten festgenommen. Eine große Anzahl Explosionsmaschinen und gasreiche Schriftstücke wurden aufgefunden und befinden sich in den Händen der Polizei.

Großbritannien. London, 15. Sept. Wie verlautet, handelt es sich beim verhafteten Tynan und den übrigen verhafteten Fenianern um ein angelegentliches anarcho-dynamitisches Komplott, wovon das hiesige Zentralpolizeibureau schon seit einiger Zeit Kenntnis hatte.

Ungarn. * Aus Wilna wird gemeldet: Mehrere Gutsbesitzer unternehmen mit Familien eine Bootpartie auf dem Lojki-See. Das Boot kenterte, 8 Personen ertranken.

Constantinopel. 15. Sept. Der Generalstabchef des Militärbezirks in Odeffa und ein zweiter russischer Offizier besichtigten mit Erlaubnis des Sultans 4 Tage lang die Befestigungen der Dardanellen. Sie wohnten dem Regen von Minen, sowie Übungen der Artillerie bei.

Griechenland. Athen, 15. Sept. Der Militärkorps auf Kreta wurde aufgehoben. Die Truppen haben sich in die Forts zurückgezogen. Der Verkehr ist wieder aufgenommen worden.

Berschiedenes. * Alt-Frankfurt. Wieder ist Frankfurt um einen ihrer mittelalterlichen Höfe, wie sie in der Längengasse zu finden waren, ärmer geworden. Das aus dem 14. Jahrhundert stammende Haus „Zu den zwei Bären“ ist niedergelegt worden, da es einem Neubau Platz machen soll.

Die Weibchendamme. Roman von Carl Börlig. (Fortsetzung.) „Sie kommen mir entgegen“, sprach sie dastig und erregt weiter, „wenn Sie keine Verwandtschaft zwischen uns mehr gelten lassen wollen; dadurch erleichtern Sie mir die geschäftliche Forderung, welche mich zu Ihnen führte!“

gekräftigt hatte. Auf erhobenen Einspruch hat, wie die Freil. Ztg. erzählt, das Drederener Schöffengericht den Uebeltäter mit der Begründung freigesprochen, daß das Schreiben der Mörderin und das Sträßen des Fahns ein Verstoß gegen das Landrechtsbilde; auch sei die 6. Morgenstunde auf dem Lande nicht mehr der Nacht zuzurechnen.

* Wien. Großes Aufsehen erregt hier die Entführung eines erst 18 Monate alten Knaben, eines Söhnchens des Angefallenen Reichel, durch eine Dame in Trauer, die unter eigenartigen Umständen vor sich gegangen und die trotz eifriger Nachforschungen bis her noch wenig Licht zu bringen gelungen ist.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. * Baden, 16. Septbr. Die stete Zunahme unserer Viehmärkte zeigte sich auch wieder am getrigen Markttag in der Zufuhr, welche von 802 Stück im Vorjahre (840 im Jahr 1894) auf 987 Stück stieg.

Neueste Nachrichten. Berlin, 16. Sept. Die „Morgenblätter“ melden aus Thorn: In Steffin bei Nadel sind in einer Arbeiterfamilie 8 Personen nach dem Genuß von Nüssen an Vergiftungserscheinungen erkrankt, 3 Erwachsene sind bereits gestorben.

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Ein Geschäft? Das ist etwas anderes, warum haben Sie mir das nicht gleich gesagt, Frau Lamprecht? Bitte, Platz zu nehmen und mich Ihre Wünsche wissen zu lassen! Wollen Sie ein Wertpapier kaufen oder verkaufen? Ich begnüge mich mit sehr geringem Vortheil und berecheibe bei Umkäufgeschäften nur eine Provision von einem Viertel-Prozent!“

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Es ist meine Unterthrift“, gab er zu, „aber die Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Badenau.“

Therese beachtete diese letzte Bewegung Ortmanns nicht, sie erklährte in Unwillen, als sie ihren Mann von dem Bankier verschmähen hörte. „Gehst du mit dem Mann? Sie wohnt niemals“, erwiderte sie eifrig, „aber schon in seiner Jugend war er unvorsichtig genug, um seinen Vater vor Ihnen zu warnen, freilich vergebens; denn er hat das Verhängnis, welches uns wie eine Sturmflut aus der alten Heimat fortspülte, nicht abwenden können. Wir alle sind untergegangen, nur Sie nicht, der an diesem Untergange schuld ist!“

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Aber heute“, fiel er ein, „hat Ihr teurer Gatte irgend einen intriganten Schatz gefunden, den er, auf dieses alte Dokument gestützt, gegen mich thun will; wäre es auch nur, um mich durch irgend einen Skandal vor der Welt bloßzustellen und meine geachtete geschäftliche Stellung zu erschüttern. Ich meine hinlänglich den Saß meines ehemaligen Herrn Schwagers gegen mich und weiß sehr, daß ich auf neue Combinationen von ihm gefaßt sein muß, aber ich fürchte sie nicht!“

4 Jahren 47 000 M. und vor 25 Jahren 20 000 M. bezahlt wurden, um 65 000 M. in den Besitz der Thulibrauererei von Stuttgart über.

Fruchtpreise. Badenau den 15. Septbr. 1896. Weizen mittel niederr 6 M. 50 Pf. 5 M. 46 Pf. 5 M. 40 Pf. Gerste 7 M. 20 Pf. 5 M. 57 Pf. 5 M. 50 Pf. Hafer 1 M. 60 Pf. bis 0 M. — Pf. Stroh 1 M. 30 Pf. bis 1 M. 40 Pf.

Gestorben. den 14. Sept.: Adele Schwarz aus Badenau, 75 Jahre alt, 85 Jahre im Hause Breuninger in Rudersberg.

Ankündigung Bekanntmachungen. Murrhardt, Amtsgerichts Badenau. Verkauf einer Mahlmühle mit Sägmühle-Recht und Gütern.

Neueste Nachrichten. Berlin, 16. Sept. Die „Morgenblätter“ melden aus Thorn: In Steffin bei Nadel sind in einer Arbeiterfamilie 8 Personen nach dem Genuß von Nüssen an Vergiftungserscheinungen erkrankt, 3 Erwachsene sind bereits gestorben.

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Aber heute“, fiel er ein, „hat Ihr teurer Gatte irgend einen intriganten Schatz gefunden, den er, auf dieses alte Dokument gestützt, gegen mich thun will; wäre es auch nur, um mich durch irgend einen Skandal vor der Welt bloßzustellen und meine geachtete geschäftliche Stellung zu erschüttern.“

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Aber heute“, fiel er ein, „hat Ihr teurer Gatte irgend einen intriganten Schatz gefunden, den er, auf dieses alte Dokument gestützt, gegen mich thun will; wäre es auch nur, um mich durch irgend einen Skandal vor der Welt bloßzustellen und meine geachtete geschäftliche Stellung zu erschüttern.“

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Aber heute“, fiel er ein, „hat Ihr teurer Gatte irgend einen intriganten Schatz gefunden, den er, auf dieses alte Dokument gestützt, gegen mich thun will; wäre es auch nur, um mich durch irgend einen Skandal vor der Welt bloßzustellen und meine geachtete geschäftliche Stellung zu erschüttern.“

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Aber heute“, fiel er ein, „hat Ihr teurer Gatte irgend einen intriganten Schatz gefunden, den er, auf dieses alte Dokument gestützt, gegen mich thun will; wäre es auch nur, um mich durch irgend einen Skandal vor der Welt bloßzustellen und meine geachtete geschäftliche Stellung zu erschüttern.“

Die Weibchendamme. (Fortsetzung.) „Aber heute“, fiel er ein, „hat Ihr teurer Gatte irgend einen intriganten Schatz gefunden, den er, auf dieses alte Dokument gestützt, gegen mich thun will; wäre es auch nur, um mich durch irgend einen Skandal vor der Welt bloßzustellen und meine geachtete geschäftliche Stellung zu erschüttern.“

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 146. Freitag den 18. September 1896. 65. Jahrg.

Ausgabezeit: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerverkehre 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Abonnements-Einladung auf den Murrthal-Boten.

Zu dem am 1. Oktober beginnenden neuen vierteljährlichen Abonnement auf den Murrthalboten mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt“ und „Jugendfreund“, ferner den Blättern des Murrthaler Literaturvereins“ laden wir ergebenst ein. Bestellungen auf das neue Quartal werden von sämtlichen R. Poststellen, Postboten und unseren Agenturen entgegengenommen. Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, bitten wir unsere verehrlichen Postabonnenten jetzt schon die Erneuerung ihres Abonnements bewerkstelligen zu wollen.

Die Redaktion.

Ankündigung Bekanntmachungen.

Murrhardt, Amtsgerichts Badenau. Verkauf einer Mahlmühle mit Sägmühle-Recht und Gütern.

Auf Anordnung des R. Amtsgerichts Badenau vom 11. August 1896 hat der hiesige Gemeinderat am 14. e. j. folgende Eigenschaft des Gottlieb Waufer, Stadtmüllers dahier, dem Zwangsverkauf ausgesetzt und den 1. Verkaufstermin auf Montag den 21. Septbr. 1896, vormittags 11 Uhr, auf das hiesige Rathaus anberaumt und zwar:

- 1. Geb. Nr. 167. 2 a 37 qm ein Hof, Wohn- u. Mahlmühlgebäude, die Stadtmühle, an der Murr gelegen, mit Mühleineinrichtung neuerer Konstruktion, namentlich bestehend in 1 Gerbgang, 3 Mahlgängen, Griebsungsmaschine, Säromühle. Mit Bauholzgerechtigkeit. B.-N. mit Zubehörden 20000 M. des Bauholzes 2600 M., Steueranschlag 8600 M.
- 2. Geb. Nr. 167A. 1 a 10 qm 1 Scheuer bei der Mühle, mit Bauholzgerechtigkeit B.-N. u. zusammen 2120 M., Steueranschlag 1700 M.
- 3. Geb. Nr. 167B. Eine Wagenhitze. B.-N. 520 M. St.-N. 300 M.
- 4. Geb. Nr. 167C. Ein an Nr. 169 angebauter Schweinestall, B.-N. 60 M. St.-N. 100 M.
- 5. Nr. 22. 1 a 16 qm Hofraite, nun Wiese, mit Bauholz berechtigtem Sägmühlplatz. St.-N. 23 Pf.
- 6. Nr. 192. 8 a 45 qm Grasgarten bei der Scheuer. St.-N. 12 M. 68 Pf. Gesamt-Anschlag 20000 M.
- 7. Nr. 1492. 2 a 81 qm Gemüsegarten in Herrenacker, St.-N. 1 M. 97 Pf. Anschlag 250 M.
- 8. Nr. 1202/2. 95 a 46 qm 1205. 13 a 40 qm 1 ha 08 a 86 qm Wiesen im Görshbach, St.-N. 146 M. 96 Pf. Anschlag 3000 M.
- 9. Nr. 1253. 1 ha 20 a 88 qm Wiesen in Koben, St.-N. 163 M. 19 Pf. Anschlag 4400 M.

Die Verkaufskommission, besteht aus Stadtschultheiß Zügel und dem Unterzeichneten. Zwangsverwalter ist Gemeinderat Horn hier. Fremde Kaufstücker haben Vermögensgegenstände vorzulegen. Den 22. August 1896. Für den Gemeinderat als Vollstreckungsbehörde: Ratschreiber Vogt.

Neufürstehütte. Liegenchaftsverkauf. Aus dem Nachlaß des verstorbenen Christian Kübler, gewes. Händlers hier, kommt die vorhandene Liegenchaft, bestehend in: Geb. Nr. 20 81 qm Wohnhaus 42 qm Scheuer 4 qm Boden 2 qm Abtritt 54 qm Hofraum

1 a 33 qm ein einstöck. Wohnhaus mit angebauter Scheuer, Stall und getretem Keller, neben dem Schulhaus, B.-N. u. 1880 M. Anschlag 1000 M.

23 a 66 qm Gras-, Baum- und Gemüsegarten beim Haus. Anschlag 500 M.

1 ha 81 a 46 qm Weider und Wiesen, Anschlag 1530 M. Gesamtanschlag 8030 M. ganz oder stückweise am Mittwoch den 23. Septbr., vormittags 10 Uhr, im Rathaus zu Neufürstehütte im öffentlichen Anstreich zum Verkauf, wozu Interessenten eingeladen werden. Waisengericht. Vorstand: Staiger.

Personen für leichte Arbeit ohne Vorwissen von C. W. Ottmar gesucht.

Landwirtschaftl. Bezirks-Verein Badenau. Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Düngerknochenmehl, Thomaspophosphatmehl & Erdmusknochen eingetroffen sind und in der Niederlagestelle bei G. Jung abgeholt werden kann.

Winnenthal. R. Seil- und Pflanzanstalt. Obst-Ankauf. Die unterzeichnete Stelle kauft 1200 Zentner gute Mostäpfel und bittet wegen Abschlußes von Lieferungsverträgen mit ihr in Unterhandlung treten zu wollen. Den 17. September 1896.

R. Oekonomie-Verwaltung: u. d. Der Bienenzüchterverein des Bezirks hält seine Herbst-Versammlung Montag den 21. Sept. (Matthäusfeiertag), nachm. 2 Uhr, im Schwannensaal in Badenau und ladet hierzu die verehrlichen Mitglieder und Freunde der Sache ein. Der Vorstand. Tagesordnung: 1) Bericht über die Ausstellung in Gammath. 2) Bericht über die Delegierten-Versammlung. 3) Vespredung über das Einwintern der Bienen.

Dr. Donner, homöopath. Arzt in Stuttgart ist zurückgekehrt.

Carl Bauer, Badenau, Uhrmacher & Goldarbeiter, empfiehlt sein bestsortirtes Lager in **Uhren, Gold- & Silberwaren jeder Art.** Reparaturen jeder Art schnell und billig unter Garantie.

Dampfschiffahrts-Gesellschaft Norddeutscher Lloyd Bremen. Schnell- und Postdampferlinien nach **New York, Baltimore, La Plata, Brasilien, Ostasien, Australien.** Sichere schnelle Ueberfahrt, ausgezeichnete Verpflegung. Norddeutscher Lloyd, Bremen. Nähere Auskunft erteilt: Louis Höchel in Backnang. August Seeger in Murrhardt. Julius Finck in Winnenden.